

56456/4

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Winterhalbjahre 1886/87

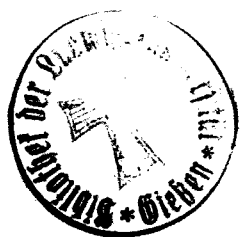
gehalten werden und am 25. Oktober ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 18. Oktober.)



Gießen.

Curt v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.
1886.



Theologie.

Erklärung der Genesis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.

Biblische Theologie des Alten Testaments, fünfstündig, Montag bis Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.

Erklärung des Evangelium von Johannis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Cursorische Lectüre des Neuen Testaments (Philippus- und Jakobusbrief), in zwei noch näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Lic. Dr. ph. Krüger.

Geschichte des apostolischen Zeitalters, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Kirche im Alterthum (Kirchengeschichte I. Theil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.

Geschichte der römischen Kirche von 1648 bis auf die Gegenwart, zweistündig, Sonnabend von 8—10 Uhr, Derselbe.

Kirchenhistorische Gesellschaft (Luther von 1517—1521, Lectüre und Besprechung der großen Reformationschriften), privatissime und gratis, in zwei noch näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Lic. Dr. ph. Krüger.

Dogmatik I. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.

Praktische Theologie I. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.

Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung. Ausgewählte Stücke aus Ezechiel. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 10—12 Uhr, Dr. Stade.

Neutestamentliche Abtheilung: Lectüre biblisch-theologisch wichtiger Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 8—10 Uhr Morgens, Dr. Schürer.

Kirchengehistliche Abtheilung: Tertullian's Apologeticum.
Schriftliche Arbeiten. Dienstag von 8—10 Uhr Abends, Dr. Harnack.
Systematische Abtheilung: Dogmatische Besprechungen. Schriftliche
Arbeiten. Sonnabend von 11—1 Uhr, Dr. Rattenbusch.
Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homiletische Uebungen,
Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 8—10 Uhr Morgens, Dr. Gottschick.

Alttestamentliches Proseminar.

Curporische Lectüre. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 12—1 Uhr und
5—6 Uhr: Dr. Stade.

Rechtswissenschaft.

Rechtsencyclopädie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr,
ordentl. Professor Kanzler Dr. Gareis.
Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts,
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hellwig.
Pandekten I. Theil, 1. Abth. (Allgemeiner Theil und Sachenrecht),
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2. Abth. (Obligationenrecht),
Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr.
Kretschmar.
Römischer Civilproceß, Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.
Exegetische Uebungen im Corpus juris civilis, Dienstag alle
14 Tage von 4—6 Uhr, Derselbe.
Pandektenpraktikum (im juristischen Seminar) Donnerstag von 4—6
Uhr, ordentl. Professor Dr. Hellwig.
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich außer Samstag von
9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wärschleben.
Deutsches Staatsrecht, täglich außer Samstag von 10—11 Uhr,
Derselbe.
Völkerrecht, Montag bis einschl. Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl.
Professor Kanzler Dr. Gareis.
Deutsches Privatrecht mit Ausschluß des Handels- und Wechsel-
rechts, Montag bis einschl. Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünf Stunden
wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.
Französisches Civilrecht Thl. I. (von den Rechten im Allgemeinen,

von den Rechten an Sachen, von den Obligationen), drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Gemeines deutsches Eherecht und seine Umbildung durch das Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Reichscivilproceßrecht, sechsstündig, Montag bis Mittwoch von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hellwig.

Strafproceß, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Kries.

Strafrechtspraktikum (im juristischen Seminar), Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.

Seiſkunde.

Anatomie des Menschen, Montag bis Freitag von 10—11 und 2—3 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Secirübungen in dem täglich von 8—4 Uhr geöffneten Secirsaal, Derselbe.

Osteologie und Synthesmologie, in noch näher zu verabredenden Stunden, Professor Steffahn.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Postroem.

Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sectionskurs, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, täglich, Derselbe.

Pharmakologie mit Einfluß der Arznei-Verordnungslehre, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaetgens.

Specielle Pathologie und Therapie, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Specielle Chirurgie, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.

Augenspiegelkursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Theoretische Ophthalmologie, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.
Geburtshülfliche Operationslehre mit Übungen am Phantom,
dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.
Theorie der Geburtshilfe, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr,
Derselbe.

Gerichtliche Medicin, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Wilbrand.

Puerperalkrankheiten, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4
Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Krankheiten der Neugeborenen, Donnerstag und Freitag von
3—4 Uhr, Derselbe.

Ueber Infectionskrankheiten bei Kindern, zweimal wöchent-
lich, Privatdocent Dr. Baur.

Theoretischer Kursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich,
Privatdocent Dr. Steinbrügge.

Klinische Propädeutik, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. von
Noorden.

Allgemeine Chirurgie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Fuhr.
Verbandkurs, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, fünfmal wöchentlich
von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.

Medizinische Klinik, sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Riegel.

Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11¹/₂ Uhr, ordentl.
Professor Dr. Rose.

Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11¹/₂—12¹/₂
Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Otiatrie Klinik, Samstag von 11¹/₂—1 Uhr, Privatdocent Dr.
Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

Specielle Pathologie und Therapie II. Theil in Verbindung
mit specieller pathologischer Anatomie, klinischen Demonstrationen und
Obductionen, Montags von 12—1 Uhr, an den übrigen Wochentagen von
11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pfug.

Chirurgie II. Theil, Montag bis incl. Donnerstag von 10—11 Uhr,
Derselbe.

Hufheilkunde (Theorie des Hufbeschlags) Freitag und Samstag, praktische Uebungen Samstags von 8—10 Uhr, Derselbe.

Anatomie der Hausfäugethiere, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Situs viscerum, einmal wöchentlich, Derselbe.

Secirübungen, täglich von 8—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Gerichtliche Thierheilkunde, viermal wöchentlich, Professor Dr. Windler.

Poliklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.

Logik und wissenschaftliche Methodenlehre, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Ästhetik und Grundzüge der Kunsttheorie, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Pädagogik, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Interpretation von Kant's „Kritik der reinen Vernunft“, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Müller.

Grundzüge der Psychologie und Psychophysik, Montag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Algebra mit Determinantentheorie, an den vier ersten Wochentagen 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.

Integralrechnung, an den vier ersten Wochentagen 11 Uhr, Derselbe. Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Elliptische Funktionen, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Mathematische Uebungen, Derselbe.

Experimentalphysik II. Theil (Optik, Wärme, Electricität), täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.

Uebungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nachmittagen in der Woche von 2—5 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere, täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime et gratis, Derselbe.

Theorie des Potentials und der Electricität, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Theorie der Beobachtungsfehler, Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Berechnen physikalischer Aufgaben, Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Anorganische Experimentalchemie, Montag bis Donnerstag von 11—12³/₄ Uhr, ordentl. Professor Dr. Naumann.

Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.

Chemische Uebungen für Mediciner, vorwiegend Montag und Donnerstag Nachmittags, Derselbe.

Analytische Chemie II. Theil, volumetrische Analyse einschließlich der Gasanalyse; Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen; toxikologische Untersuchungen; Freitag und Samstag von 11 bis 12¹/₂ Uhr, Assistent Dr. Julius Lang, im Auftrage des Directors des chemischen Laboratoriums.

Repetitorium der Chemie, wöchentlich zweistündig, Derselbe, bezugleich.

Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.

Formationslehre und Entwicklungsgeichte der Erde, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Samstag von 9 bis 11 Uhr, publice, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, publice, Derselbe.

Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, mit Demonstrationen Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen, Freitag von 9—12 und Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten, einen Vormittag, Derselbe.

Klimatologie, Montag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Pilzkrankheiten der Kulturgewächse, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Theil. (Allgemeines und Wirbellose), täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ludwig.

Descendenztheorie und Darwinismus, Montag von 5—6 Uhr oder zu anderen Stunden, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgeschnittenere, täglich mit Ausnahme des Samstags in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Zoologische Gesellschaft, an jedem zweiten Mittwoch von 6 bis 8 Uhr, privatissime et gratis, Derselbe.

Staats- und Kameralwissenschaften.

Ausgewählte Lehren aus der praktischen Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei, sechsstündig, Donnerstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends und Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Steuerliche Steuergesetze, einstündig, alle 14 Tage Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Conversatorium und Repetitorium aus der theoretischen Nationalökonomie und der Finanzwissenschaft, einstündig, alle 14 Tage, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Waldertragsregelung, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Forstpolitik, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung, Samstag Nachmittag, alle 14 Tage, Derselbe.

Die Vorlesungen des neu zu berufenden Professors für Forstwissenschaft werden später angekündigt werden.

Encyclopädie der Landwirthschaft, Montag, Dienstag, Donnerstags, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Demonstrationen und Uebungen im landwirthschaftlichen

Laboratorium, zwei- und vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Schattenlehre und Perspektive, verbunden mit Uebungen im Zeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Historische Wissenschaften.

Geschichte der römischen Republik, Montag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Geschichte der französischen Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege (1789—1815), Montag und Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Oden.

Historische Uebungen nach Tacitus, Sueton und Cassius Dio, alle 14 Tage Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, Derselbe.

Historische Uebungen an Streitsfragen der neueren Geschichte (Maria Stuart), alle 14 Tage Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, Derselbe.

Geschichte des Mittelalters bis zum Ausgang der Kreuzzüge, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Freiherr von der Ropp.

Historische Uebungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der christlichen Kunst, zweistündig in näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der neueren bildenden Kunst, einstündig, öffentlich, Dienstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Philologie.

a) altklassische.

Ueber Aufgabe und Methode der Philologie, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Plautus Miles gloriosus mit Einleitung über die Geschichte der römischen Komödie und römisches Bühnenwesen, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Griechische Epigraphik mit Uebungen, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

In der philologischen Gesellschaft privatissime et gratis Uebungen über ausgewählte Materien aus den römischen Alterthümern, Samstag von 11—12^{1/2} Uhr, Derselbe.

Vergleichende Grammatik der griechischen Sprache, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

b) neuere.

Gotische Grammatik mit Uebungen, zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Mittelhochdeutsche Uebungen für Anfänger: Lektüre des Gregorius Hartmann's von Aue nach der Textausgabe von Paul (1882), Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Uebungen des Deutschen Seminars (privatissime et gratis):

a. Lektüre der älteren mittelhochdeutschen Lyriker nach des Minnesangs's Frühling, ed. Lachmann und Haupt, Freitag's 11 Uhr,

b. Zur Einführung ins Altnordische: Lektüre der Gunnlaugs saga ormsstungu, Freitag Abends 8 Uhr, Derselbe.

Historische Syntax der französischen Sprache, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Chaucer's Leben und Werke, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Romanisch=englische Gesellschaft. Der Gegenstand der Uebungen bleibt späterer Bestimmung vorbehalten; zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

c) orientalische.

Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskrit-Sprache), zweistündig, Mittwoch von 6—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Thesis und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Aeschylos Agamemnon, Besprechung der schriftlichen Arbeiten, stilistische Uebungen, Freitag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Philologisches Profeminar.

Cicero pro Sexto Roscio Amerino. Lateinische und griechische Stilübungen. Dienstag von 11—1 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr, Gymnasiallehrer Dr. Dettweiler.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Französische Lektüre und Interpretation, Donnerstag von 8—10 Uhr, außerordentl. Professor Pichler.

Englische Lektüre und Interpretation: Shakespeare Henry VI. II. Theil (Fortsetzung), Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.

Stilistische Uebungen, französisch Samstag von 8—9 Uhr, englisch Samstag von 9—10 Uhr, (Dreißigjähriger Krieg von Schiller, Fortsetzung), Derselbe.

Unterricht in den freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren

Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Böse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1 bis 5 Uhr, Samstags nur bis 4 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Sonntags von 10 bis 12 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.